

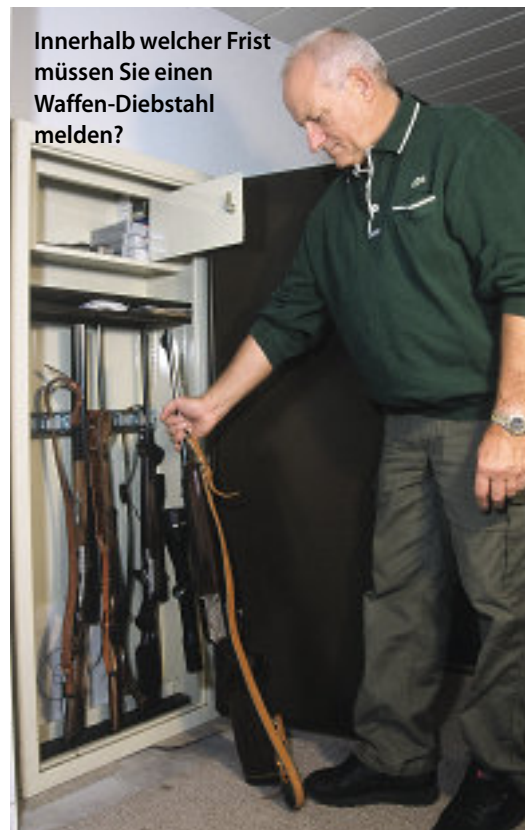


Waffen und Waffenrecht

Die kniffligsten Fragen

Ob Sie beim letzten Mal mit Ihren Antworten richtig lagen, können Sie anhand der Lösungen auf der rechten Seite überprüfen. Heute geht es um Waffen und Waffenrecht. Die Fragen stammen wie immer aus den Fragenkatalogen der Bundesländer. Unter den richtigen Antworten verlosen wir wieder eine Jagd-Lexikon-DVD.

1. Wo ist bei einer Pistole das amtliche Beschusszeichen angebracht?
 - a) Auf dem Lauf
 - b) Auf dem Verschluss
 - c) Auf dem Griffstück
2. Was überprüft der amtliche Beschuss einer Langwaffe?
 - a) Die Maßhaltigkeit
 - b) Die Treffpunktlage
 - c) Die Haltbarkeit
3. Welche Kennzeichnungen (Kennungen) müssen Handfeuerwaffen tragen?
 - a) Herstellerbezeichnung
 - b) Kaliberbezeichnung
 - c) Amtliche Beschusszeichen
4. Dürfen Sie mit vollautomatischen Waffen Schalenwild erlegen?
 - a) Ja, aber nur Schwarzwild
 - b) Ja, wenn das Magazin nicht mehr als 10 Patronen fasst
 - c) Nein
5. Wie lange gilt die Besitzerlaubnis für eine auf der WBK eingetragene Waffe?
 - a) Fünf Jahre
 - b) Zehn Jahre
 - c) Unbegrenzt
6. Bei einem Einbruch wird Ihr Waffenschrank aufgebrochen und einige Waffen gestohlen. Innerhalb welcher Frist müssen Sie den Vorfall der zuständigen Behörde melden?
 - a) Unverzüglich
 - b) Innerhalb eines Monats
 - c) Innerhalb eines Jahres
7. Benötigen Sie zum Anschließen oder Einschießen ihrer Jagdwaffe eine besondere Erlaubnis?
 - a) Ja, zum Anschließen
 - b) Ja, zum Einschießen
 - c) Nein, es ist keine besondere Erlaubnis notwendig
8. Der Inhaber eines Jugendjagdscheines bittet Sie, ihm ihre Waffe zum Übungsschießen (Schießstand) und zur befugten Jagdausübung auszuleihen. Dürfen Sie das?
 - a) Ja, aber nur für Übungszwecke
 - b) Ja, für beides
 - c) Nein, an Jugendliche dürfen Sie grundsätzlich keine Waffe verleihen
9. Was versteht man unter einem Nachbrenner?
 - a) Eine verzögerte Schussentwicklung
 - b) Starkes Mündungsfeuer
 - c) Schießen mit Leuchtpurmunition
10. Auf der Jagd verlieren Sie das Magazin Ihres Repetierers mit drei scharfen Büchsenpatronen. Trotz intensiver Suche finden Sie es nicht wieder. Was tun Sie?
 - a) Gar nichts. Sie kaufen ein neues Magazin
 - b) Per Inserat einen Finderlohn aussetzen
 - c) Den Verlust unverzüglich der zuständigen Behörde melden
11. Wann oder wozu benötigen Sie eine Waffenbesitzkarte?
 - a) Zum Schießen auf dem Schießstand
 - b) Zum Erwerb einer Kurzwaffe
 - c) Im Erbfall
12. Wie viele Kurzwaffen dürfen Jäger ohne den Nachweis eines besonderen Bedürfnisses erwerben?



Innerhalb welcher Frist müssen Sie einen Waffen-Diebstahl melden?



Was bedeutet das „R“ im Schriftzug dieser Patronenhülse im Kaliber 8x57 IRS?

- a) Eine
b) Zwei
c) Unbegrenzt
13. Die Patrone einer Kipplaufwaffe erkennt man in der Regel ...
a) Am überstehenden Hülsenrand
b) An der Bezeichnung „lfB“
c) Am Kaliberzusatz „R“
14. Nach der Jagd bittet Sie der Jagdleiter, Ihre Waffe beim Streckelegen im Auto zu lassen. Der Parkplatz ist unbewacht und außer Sichtweite. Wie verhalten Sie sich?
a) Sie legen die Waffe ohne Verschluss ins Auto
b) Sie legen die Waffe komplett ins Auto
c) Sie nehmen die Waffe unter Beachtung der UVV mit zum Streckelegen
15. Was dürfen Sie in Ihrem eigenen Revier ohne weitere Erlaubnis der zuständigen Behörde?
a) Waffen anschießen
b) Übungsschießen auf Wurfertauben
c) Schießen bei der Jagdhundebildung
16. Auf dem Weg zur Jagd werden Sie von der Polizei kontrolliert. Welche Dokumente benötigen Sie zum Nachweis Ihrer Berechtigung, Waffen mit sich zu führen?
a) Jagdschein
b) Personalausweis
c) Waffenbesitzkarte
17. Welche Bezeichnung ist für den Rückstecher noch üblich?
a) Deutscher Stecher
b) Englischer Stecher
c) Französischer Stecher
18. Was versteht man unter Schränkung?
a) Ein Verrücken des Absehens im Zielfernrohr
b) Die optische Verlängerung der Visierlinie
c) Die seitliche Abweichung des Schaftes von der Längsachse des Gewehrs
19. Zu welchem Sicherungstyp zählt die Flügelsicherung im Mauser System 98?
a) Stangensicherung
b) Schlagbolzensicherung
c) Abzugsicherung
20. Bei welchen Jagdwaffen ist ein „Doppeln“ möglich?
a) Bei einem Bergstutzen
b) Bei einem Repetierer
c) Bei einer Bockbüchsfinte
21. Welches Geschoss hat im gleichen Kaliber die größte Durchschlagskraft?
a) Vollmantelgeschoss
b) H-Mantelgeschoss
c) Teilmantelgeschoss

22. In welche Gruppen werden Feuerwaffen waffenrechtlich unterteilt?
a) Kurz- und Langwaffen
b) Repetierer und Kipplaufbüchsen
c) Revolver und Pistolen
23. Welche mechanische Sicherung ist die zuverlässigste?
a) Abzugsicherung
b) Schlagbolzensicherung
c) Stangensicherung
24. Welche Geschosse zerlegen sich im Wildkörper (normalerweise) nicht?
a) Flintenlaufgeschoss
b) Teilmantel-Rundkopfgeschoss
c) Vollmantel-Geschoss
25. Welche Langwaffen haben einen Kipplaufverschluss?
a) Blockbüchse
b) Repetierstutzen
c) Bergstutzen

Die Antworten aus Heft 1/2008
Landwirtschaft und Hege:

Lösungen: 1 b; 2 c; 3 b; 4 a; 5 a; 6 b; 7 b; 8 b; 9 a und c; 10 b; 11 a; 12 a, b und c; 13 a; 14 a und c; 15 a und c; 16 a, b und c; 17 c; 18 c; 19 b; 20 c; 21 a und c; 22 a und b; 23 a und c; 24 a, b und c; 25 c

Und so geht es:
Senden Sie die Zahlen-Buchstabenkombination(en) Ihrer Antworten bis zum 29. Januar 2008 auf einer Postkarte an Redaktion WILD UND HUND, Stichwort „Knifflige Fragen“, Erich-Kästner-Straße 2, 56379 Singhofen oder per E-Mail an preisausschreiben-wuh@paulparey.de (Absender nicht vergessen). Die richtigen Antworten veröffentlichen wir in der nächsten Ausgabe.

